

Schüler wandert aus und braucht "Lernfutter" (1./2. Klasse)

Beitrag von „biene maya“ vom 5. August 2013 13:46

Hallo!

Ein Schüler von mir (bald 2. Klasse) wird kurz nach den Sommerferien ins Ausland auswandern. Dort wird er eine deutsche Schule besuchen und noch einmal in die 1. Klasse gehen, weil das Schuljahr dort erst zum Jahresbeginn anfängt. Er wechselt also erst im Januar in die 2. Klasse. Die Mutter hat mich nun nach "Lernfutter" gefragt. Der Junge ist intelligent, besonders in Mathe sehr fit, aber auch in den anderen Bereichen gut. Es ist zwar natürlich eine große Umstellung für ihn, aber sie möchte verhindern, dass er ein Vierteljahr lang unterfordert ist. Ich sehe das ähnlich, da der Junge wirklich lerneifrig ist und an vielen Dingen interessiert. Gleichzeitig sollte natürlich nicht schon auf den Unterrichtsstoff der 2. Klasse vorgegriffen werden, damit sich die Unterforderung nicht einfach nur verschiebt. (Nach welchem Lehrplan wird eigentlich an deutschen Schulen im Ausland unterrichtet?)

Passend zu unserer Fibel würde ich ihr auf jeden Fall das Sommerferienheft von Mimi (Lesemaus) ans Herz legen.

Für Mathe dachte ich v.a. an Knobelhefte oder auch Hefte, bei denen vor allem besondere Aufgabenformen geübt werden (Rechentürme, Rechendreiecke etc.). Könnt ihr da was empfehlen? Wäre auch das Konzept von "Einstern" für diesen Zweck geeignet? Ich kenne es nur aus diesem Forum und von deren Homepage.

Ansonsten könnte sie vielleicht einen Experimentierkasten anschaffen oder irgendwas anderes für den Forschungsdrang 😊

Ich danke euch schonmal für eure Empfehlungen! 😊

Liebe Grüße

Biene Maja